



## Niederschrift

24. Sitzung Hauptausschuss  
30. November 2021, 16:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

8.

## **Punkt 9 der Tagesordnung: Neubaustrecke/Ausbaustrecke Mannheim-Karlsruhe Vorlage: 2021/1294**

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und stimmt den auf Seite 6 (*Anm.: der Vorlage*) genannten Punkten zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 9 zur Behandlung auf. Er verweist auf die Vorberatung im Planungsausschuss und die aufgelegte Austauschvorlage sowie die getätigten Änderungen. Er berichtet von der Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen und der geforderten Untertunnelung. Auch solle es einen Austausch mit den Kommunen der östlichen Planungsvariante geben. Er dränge darauf, dass eine Betriebskonzeptentwicklung der Gleisanlagen in Karlsruhe präsentiert werde. Gleiches gelte für die Herausführung der Gleise aus Karlsruhe in südlicher Richtung.

**Stadtrat Löffler (GRÜNE)** teilt mit, dass er die vorgeschlagene Position sowie die Forderung nach gleichwertiger Detailtiefe der Planungsvarianten unterstütze. Er bittet darum nicht nur die geänderten Zugzahlen des Landes, sondern auch die des Bundes zu berücksichtigen.

**Stadtrat Pfannkuch (CDU)** schließt sich den Ausführungen ebenfalls an. Er befürwortet eine strin-gente Durchführung der Planung und begrüßt das Engagement der Bürgervereine. Wichtig sei für ihn, dass die realistischen Verkehrsprognosen in das Verfahren eingespielt werden. Auch er spricht sich für eine Untertunnelung aus und eine Bündelung der gleichgelagerten Interessen.

**Stadtrat Marvi (SPD)** stellt hervor, dass der 90-prozentige Transitgüterverkehr eine Untertunnelung auch des östlichen Korridors erfordere. Er berichtet, dass die Karlsruher Bundestagsabgeordnete eingebunden werden sollen.

**Stadtrat Hock (FDP)** hält es für unablässlich, dass die Positionen der Region gemeinsam und mit einer Sprache vertreten werden. Auch er spricht sich für die Untertunnelung der Planungsvarianten aus.

**Stadtrat Dr. Schmidt (AfD)** unterstützt ebenfalls die vorgeschlagenen Punkte und lobt die Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen. Er regt an auch weiterhin gut mit dem Regionalverband zusammenzuarbeiten.

**Stadtrat Kalmbach (FW|FÜR)** begrüßt ebenfalls die Vernetzungsarbeit zu diesem Thema.

**Der Vorsitzende** erläutert, dass derzeit die Zugzahlenprognose für das Jahr 2030 zugrunde gelegt werden müsse, da es keine anderen gebe. Eine Bedarfsplanüberprüfung für das Jahr 2040 soll jedoch erfolgen. Letzten Endes werde die Entscheidung über das Projekt im Bundestag gefällt. Auch verweist er auf das Bahnprojekt in Offenburg für das eine Kofinanzierung durch das Land Baden-Württemberg erfolgt sei. Er stellt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, die einstimmige Zustimmung fest.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –  
16. Dezember 2021